

Neuer Kommandeur des Bundeswehrzentralkrankenhauses in Koblenz ernannt!

Robert Schwab wird neuer Kommandeur des BWZK in Koblenz. Übergabezeremonie am 16. Februar 2025 mit Fokus auf Vernetzung und Weiterbildung.



Robert Schwab hat am 16. Februar 2025 das Kommando über das Bundeswehrzentralkrankenhaus (BWZK) in Koblenz übernommen. Damit tritt er die Nachfolge von Generalarzt Dr. Diehm an, der in den letzten Jahren maßgeblich die Geschicke des Krankenhauses geleitet hat. Die feierliche Übergabe fand in einer Zeremonie in Metternich statt, an der zahlreiche Soldatinnen und Soldaten teilnahmen und in gescheckter Felduniform erschienen. Generalstabsarzt Johannes Backus übergab offiziell das Kommando an Oberstarzt Robert Schwab, der gleichzeitig seine Tätigkeit als Chirurg fortsetzen wird.

Robert Schwab, der bereits vielfältige Positionen im BWZK innehatte, wird mit dieser Übergabe der 20. Kommandeur des Hauses. Sein Vorgänger, Generalarzt Dr. Diehm, verlässt das Kommando nach einer beeindruckenden Karriere, die im Jahr 1984 mit seinem Eintritt in die Bundeswehr begann. Dr. Diehm hat umfassende medizinische Weiterbildung an den Universitäten Gießen und Heidelberg genossen und war unter anderem als Truppenarzt sowie in Auslandseinsätzen aktiv.

Der scheidende Kommandeur

Generalarzt Dr. Diehm, geboren 1965 in Weinheim, übernahm im Jahr 2022 die Position als Kommandeur und Ärztlicher Direktor des BWZK. Diese Berufung fiel zusammen mit dem 65. Jubiläum des Krankenhauses und war begleitet von einem klaren Fokus auf die Zusammenarbeit mit umliegenden Kliniken in der Region Koblenz. Unter seiner Leitung wurde das Pilotprojekt „Medizincampus Koblenz“ ins Leben gerufen, das in diesem Jahr starten soll.

In seiner Verabschiedungszeremonie wurde die Wichtigkeit der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Sanitätspersonal in Militärkrankenhäusern besonders hervorgehoben.

Generalstabsarzt Dr. Johannes Backus betonte, dass solche Maßnahmen entscheidend für die Qualität der medizinischen Versorgung sind. Unterstützt wurde die Zeremonie durch das Heeresmusikkorps Koblenz, das dem feierlichen Anlass mit musikalischer Begleitung einen würdigen Rahmen verlieh.

Schwabs Vision für die Zukunft

Oberstarzt Robert Schwab steht nun vor der Herausforderung, die Tradition und Innovation des Bundeswehrzentralkrankenhauses fortzusetzen. Sein Ziel wird sein, die medizinische Versorgung weiter zu verbessern und die jährlich zahlreichen Patienten bestmöglich zu betreuen. Mit seiner fundierten chirurgischen Ausbildung und seiner Erfahrung in verschiedenen Krankenhausfunktionen ist er gut gerüstet, um

eine erfolgreiche Amtszeit zu führen.

Das Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz ist nicht nur ein bedeutender medizinischer Standort, sondern auch ein wichtiger Teil der Bundeswehr, der mit den lokalen Kliniken zusammenarbeitet, um die bestmögliche Hilfe zu gewährleisten und die Effizienz der medizinischen Dienstleistungen zu erhöhen. **Rhein-Zeitung** berichtet, dass Schwab bereits als Klinikdirektor der Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie einen wertvollen Beitrag für das Krankenhaus geleistet hat.

Das BWZK wird weiterhin von einem starken Team aus Fachärzten und Pflegekräften getragen, die Tag für Tag dafür sorgen, dass die Medizindienstleistungen optimal auf die Bedürfnisse der Soldaten und deren Angehörigen abgestimmt sind. Das Augenmerk wird auch auf der regionalen Integration liegen, um den Austausch und die Kooperation mit anderen medizinischen Einrichtungen zu fördern, wie dies während der Amtszeit von Dr. Diehm initiiert wurde. Weitere Informationen zu den Entwicklungen im BWZK sind auf **Defence Network** zu finden.

Details

Quellen

- www.rhein-zeitung.de
- defence-network.com

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net